

Republik Jemen für die auf dem Territorium der Deutschen Demokratischen Republik zur Wahrung des militärischen Gleichgewichtes ergriffenen Gegenmaßnahmen zum Ausdruck.

Erich Honecker und Ali Nasser Mohammed betonten die zunehmende Bedeutung der Vorschläge der Sowjetunion sowie der in der Prager Erklärung der Teilnehmerstaaten des Warschauer Vertrages, in der Moskauer Erklärung der führenden Repräsentanten der sozialistischen Staaten und in den Dokumenten der Wirtschaftsberatung der Mitgliedsländer des Rates für Gegenseitige Wirtschaftshilfe in Moskau enthaltenen Vorschläge zum Schutze des Friedens, zur Abrüstung und zur Festigung der internationalen Sicherheit.

Beide Seiten unterstrichen erneut, daß es zur Politik der friedlichen Koexistenz zwischen Staaten unterschiedlicher Gesellschaftsordnungen keine Alternative gibt.

Erich Honecker und Ali Nasser Mohammed bekräftigten ihre Entschlossenheit, die Bemühungen, die auf die Festigung des Friedens und der Sicherheit in Europa, im Nahen und Mittleren Osten sowie in anderen Regionen der Welt abzielen, fortzusetzen.

Beide Seiten würdigten die aktive Rolle, die die Bewegung der Nichtpaktgebundenen im Kampf um die Sicherung des Friedens spielt.

Erich Honecker und Ali Nasser Mohammed erörterten die gefährliche Lage im Nahen Osten. Diese resultiert aus der Expansionspolitik Israels, die die volle Unterstützung der USA erhält. Das strategische Bündnis USA-Israel bleibt eine ständige Bedrohung des Friedens und der Existenz der arabischen Völker.

Die Deutsche Demokratische Republik und die Volksdemokratische Republik Jemen verurteilten die Aktivitäten der USA und der NATO-Staaten zur Schaffung von Aufmarschbasen im Nahen und Mittleren Osten sowie zur Einbeziehung dieser Region in die aggressiven Pläne des Imperialismus. Beide Seiten wandten sich gegen die Versuche der NATO, Vorwände und Rechtfertigungen für die Verstärkung ihrer Militärpräsenz vor der libanesischen Küste, im Golf und im Roten Meer zu schaffen und ihren Wirkungsbereich auf diese Regionen auszudehnen. Sie wiesen entschieden die imperialistische Politik der Erpressung, der Gewaltanwendung und der Einmischung in die inneren Angelegenheiten der arabischen Staaten zurück. Erich Honecker und Ali Nasser Mohammed forderten den beschleunigten und bedingungslosen Abzug der israelischen Truppen aus Libanon als Voraussetzung für die Gewährleistung der Souveränität, des arabischen Charakters und der territorialen Integrität Libanons.

Sie bekundeten ihre uneingeschränkte Unterstützung für diejenigen Staaten und patriotischen Kräfte in der arabischen Region, die sich heldenhaft gegen die imperialistische Verschwörung und israelischen Aggressionen zur Wehr set-